

# Lageplan

Maßstab 1 : 500

Stadt/Gemeinde: Viersen

Gemarkung: Viersen

Flur: 64

Flurstück	Fläche ha a qm	L.B.Nr.	Grdb. Bl.	Eigentümer:
189	5 90	7659	3991 A	Coenen, Rolf, Lehrer 1/2 Ant. " , Birgitte, geb. Meding Erzieherin 1/2 Ant.

## Angaben zum Baugrundstück

Grundfläche des Projektes: 98 qm

Grundfläche der vorhandenen Bebauung:

Abbruchfläche, Umbaufläche:

abzutretende Straßenfläche:

Freifläche:

Größe des Baugrundstückes (Katasterangabe): 590 qm

### Bauliche Nutzung:

Diese Zeichnung stimmt mit der  
genehm. Zeichnung (Bauschein  
Nr. 24/79 vom 27.3.79) überein.

GRZ =  $\frac{\text{Grundfläche}}{\text{Grundstücksfläche}} = \frac{98}{590} = 0.17$  Stadt Viersen

Der stadtdekan

Bauaufsichtsamt

I. A.

Peter Nolte

GFZ =  $\frac{\text{Geschoßfläche}}{\text{Grundstücksfläche}} = \frac{194}{590} = 0.33$

BMZ =  $\frac{\text{Baumasse}}{\text{Grundstücksfläche}} = \dots =$

Bauvorhaben:

Ehel. Rolf Coenen  
Kreuzstraße in  
Viersen-1.

DER BAUHERR:

DER ARCHITEKT:

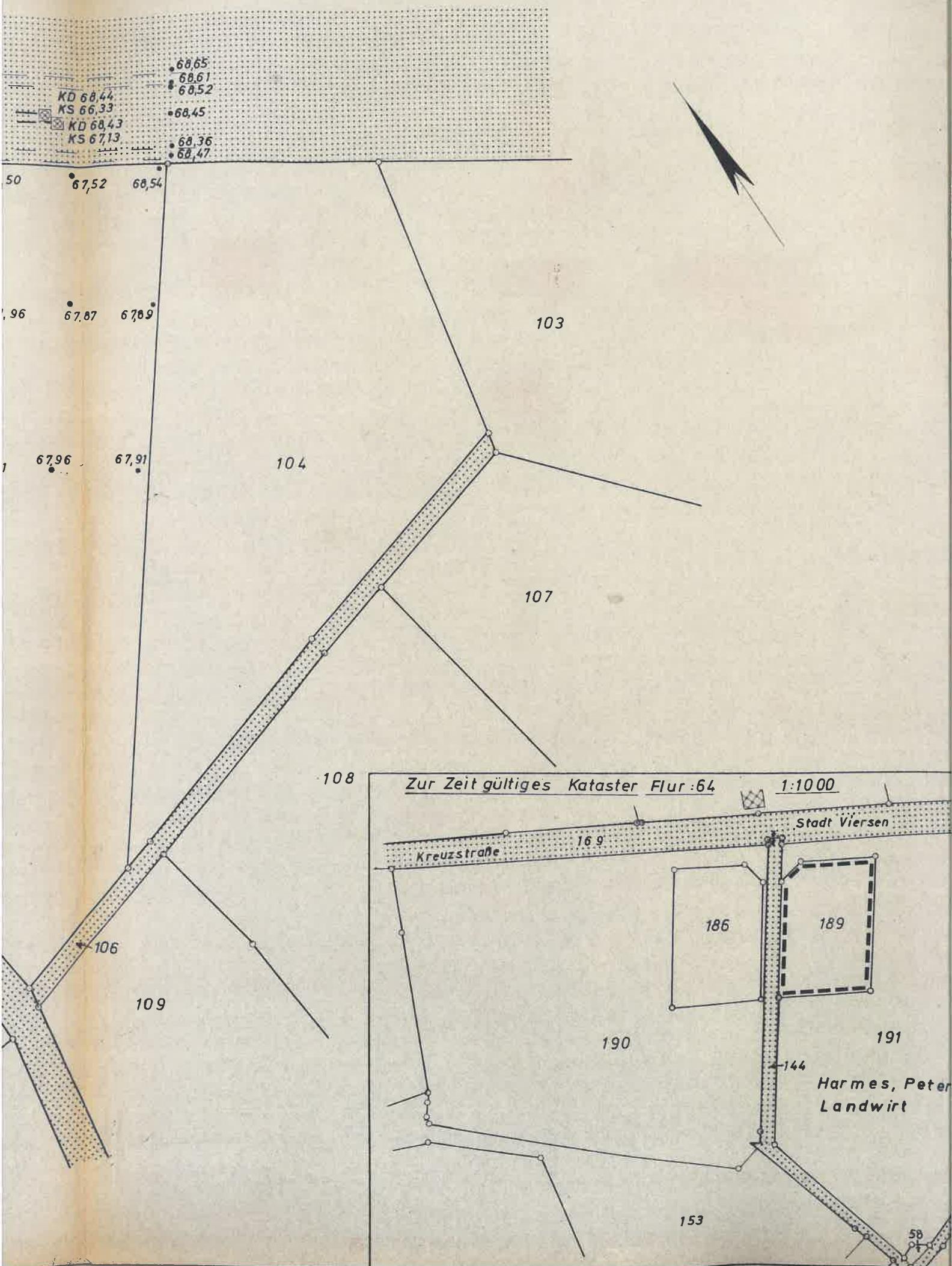
ARCHITEKTEN  
Fr. Wilhelm v. Friedelich  
SÖNDGERATH  
406 VIERSSEN 1  
Bismarckstr. 63 · Ruf 129 20

56

Angefertigt: Viersen, den 27.1.1978 Projekt geändert am 3.1.1979

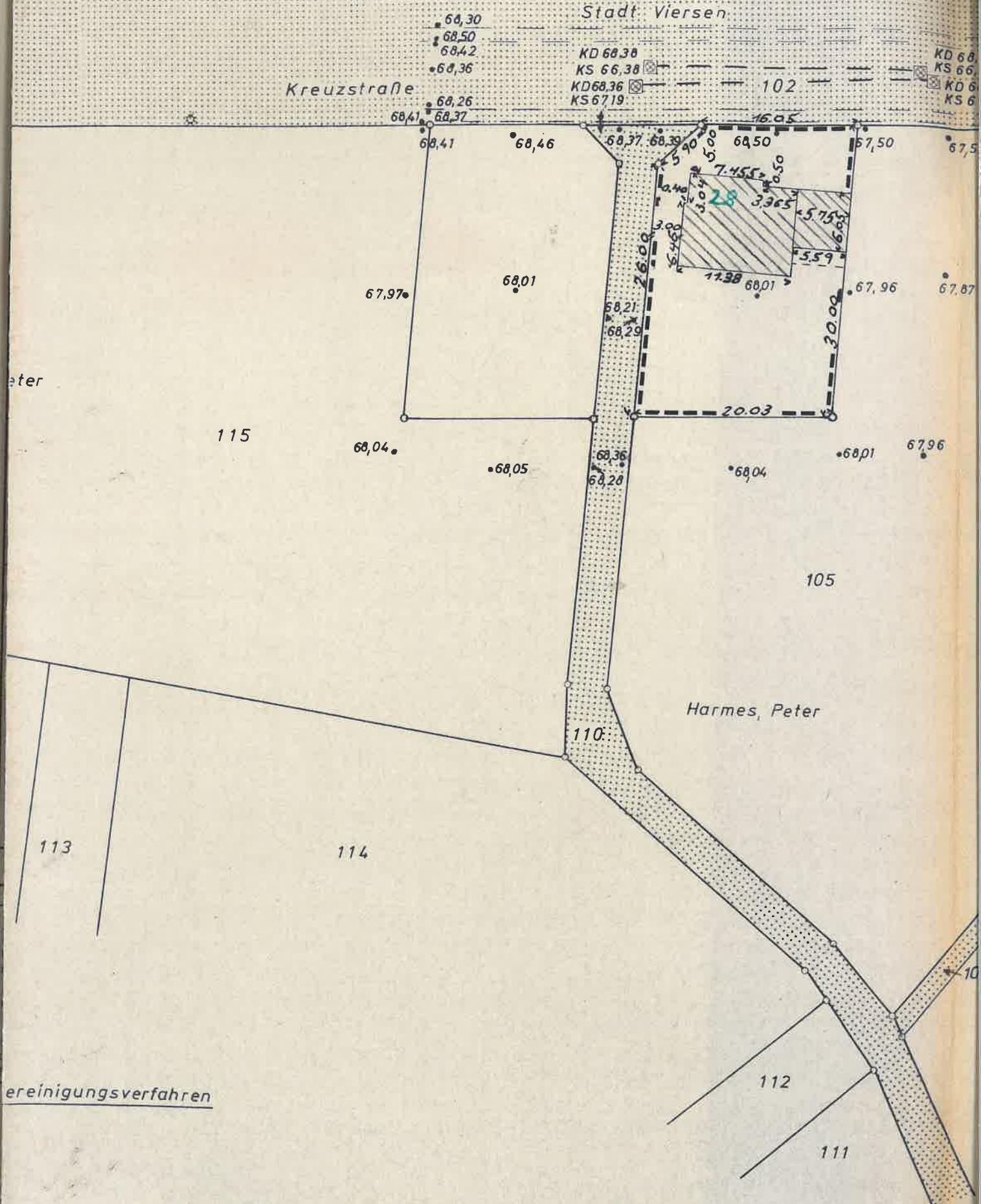
Öffentl. best. Verm.-Ing.  
**DIPL. ING. WERNER NOLTE**  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
4060 Viersen 1, Hohe Buschstr. 10, Tel. 136 89





Flur: 145

Stadt: Viersen



vereinigungsverfahren

**UNG** (Dargestellt für den Maßstab 1 : 1000)

JGEMEIN

Trigonometrischer Punkt	△	Fernsprechhäuschen	○
abgemarkter Grenzpunkt	○	Feuermelde-	○
Hohenfestpunkt	○	Laterne	○
(mit Nr. des Punktes)	1944	Normaluhr	○
Stromkilometrierung	○ 782,5	Polizeirufstube, Unfallmelder	○
Anflugbefeuerung	—→—	Schornstein	○
Anschlagsäule	○	Springbrunnen	○
Baum	○	Umformer	○
Brunnen (Wassergewinnung)	○	Hydrant	○
Denkmal	○	Haltestelle	○
Mauer mit Angabe der Stärke	— 4 — 0,24 —	Most	○
		Einstiegsloch	○
		Kabelverzweiger	○
			KV

**sig**  
**le, Durchfahrt**

AUERFELDT

		Zeichen für Bauvorlagen
zpunkten ingen- dieser !! gesetzt.	35,53	
er N.N. 4.N. barbau- zeich-		1.1. Vorhandene öffentliche Verkehrsflächen
BAH		1.2. Festgesetzte, aber noch nicht vorhandene Verkehrsflächen
OKE		1.3. Vorhandene bauliche Anlagen
HGH		1.4. Geplante bauliche Anlagen
St		1.5. Zu beseitigende bauliche Anlagen
Go		
G.F.St.		1.6. Öffentliche Grünflächen
		Für die Darstellung der jeweiligen Grünflächen
— — — — —		Parkanlagen
— · · · —		Zeltplatz
— — — — —		Badeplatz
— · · · —		Friedhof
— — — — —		Dauerkleingarten
— · · · —		Spielplatz
— — — — —		Sportplatz
— · · · —		
e mit der Baulinie t, ist die Signatur eingetragen.		1.7. Grenzen des Baugrundstücks
		1.8. Begrenzung von Abstandflächen
		1.9. Flächen, die von Baulasten betroffen sind

## SCHIEDENES

DACHNEIGUNG	MASSE UND ZAHLEN
Flachdach	graphisch ermitteltes Maß
Dach von $5^\circ$ - $28^\circ$ Neigung	z.B. [10, 20]
Dach von $29^\circ$ - $42^\circ$ Neigung	örtliche Höhe über N.N.
Dach von über $42^\circ$ Neigung	z.B. 35, 53
Garage mit Flachdach nicht besonders kennzeichnen	
STRASSENBEFESTIGUNG	
Asphalt-, Beton- oder Pflasterdecke	A.P.
Teer-Makadam	T.M.
nicht befestigt	n.b.

gsplan Nr. .... hchnitt Nr. ..... entnommen.

*Flur und Flurstücke im noch nicht rechtskräftigen Fl*

116

Harmes

123

# ZEICHENERKLÄRUNG (Dargestellt für den Maßstab 1:1000)

## ALLGEMEIN

Kreisgrenze (Stadtgrenze)		Trigonometrischer Punkt		Fernsprechhäusche
Gemarkungsgrenze		abgemarkter Grenzpunkt		Feuermelder
Flurgrenze		Lohenfestpunkt mit Nr. des Punktes		Laterne
Flurstücksgrenze		1944		Normaluhr
Gebäudegrenze		Stromkilometrierung		Polizeirufstelle, u.
Mauer, Zaun, Nutzungsgrenze, Bordkante		Anflugbefeuierung		Schornstein
Eisenbahngleis mit Weiche		Anschlagsäule		Springbrunnen
Straßenbahngleis		Baum		Umformer
Oberirdische Leitung Starkstrom		Brunnen (Wassergewinnung)		Hydrant
Unterirdische Leitung Wasser		Denkmal		Haltestelle
Ferngas		Mauer mit Angabe der Starke		Mast
Wasserstoffgas		0,24		Einsteigeschacht
				Kabelverzweiger
Wohngebäude mit Zahl der Vollgeschosse u. Hausnummer	III 31	Garage eingeschossig	G	Eigentumshaken
Wirtschafts- u. Industriegebäude	X	Arkade, offene Halle, Durchfahrt		keine Katastergr.

## BAURECHT

Baugebiete gemäß V.O. v. 23.5.1961 in Verb. m. d. Bauordnung v. 1.4.1939		Zeichen für Bauvorlagen	
Kleinsiedlungsgebiet	A	Straßenhöhe über N.N.z.B.	35,53
Wohngebiet	B	Die Ausrundungen an den Brechpunkten der Gradienten sind aus dem Längenschnitt zu erkennen. Die Höhen dieser Brechpunkte sind in (Klammer) gesetzt.	
Kleingewerbegebiet	C	Höhe d. Bürgersteiganschnittes über N.N.	BAH
Geschäftsgebiet	D	Erdgeschoss-Fußbodenhöhe über N.N.	OKE
Großgewerbegebiet	E	Hauptgesimshöhe (kann bei Nachbarbauwerken entfallen, wenn in den Bauzeichnungen dargestellt).	HGH
Baugrundstück für den Gemeinbedarf = BFG		Stellplätze	St
		Garagen	Go
		Gebäude für Stellplätze	GfSt
Baugebiete gemäß Baunutzungsverordnung vom 29.11.1968			
Kleinsiedlungsgebiet	WS		
reines Wohngebiet	WR		
allgemein Wohngebiet	WA		
Dorfgebiet	MD	Straßenbegrenzungslinie	
Mischgebiet	MI	Baulinie	
Kerngebiet	MK	Baugrenze	
Gewerbegebiet	GE	Nutzungsgrenze	
Industriegebiet	GI		
Wochenendhausgebiet	SW		
Sondergebiet	SO		
Private Grün- u. Freiflächen			
		Wenn die Straßenbegrenzungslinie mit der Baulinie bzw. der Baugrenze zusammenfällt, ist die Signatur der Baulinie bzw. der Baugrenze eingetragen.	

## VERSCHIEDENES

	DACHFORM	DACHNEIGUNG	MASSE UND STRASSEN
offene Bauweise		Satteldach	
geschlossene Bauweise			Flachdach Dach von 5° - 28° Neigung
Nur Einzel- u. Doppelhäuser zugelassen		Zeltdach	Dach von 29° - 42° Neigung
Nur Hausgruppen zugelassen		Pultdach	Dach von über 42° Neigung
Zahl der Vollgeschosse			Garage mit Flachdach nicht besonders kennzeichnen
Höchstgrenze z.B. zwingend z.B.			
Grundflächenzahl	GRZ		
Geschoßflächenzahl	GFZ		
Baumassenzahl	BMZ		

Die Straßenhöhen und das Gefällverhältnis wurden dem

Bebauungsplan Nr. ....  
Längenschnitt Nr. ....